

Stade erörtert Einwände gegen Electrabel

Stade/Haseldorf - Am Montag, 2. Juni, werden die Einwände gegen den Bau des ersten Kohlekraftwerks in Stade erörtert. Rund 1000 kritische Anmerkungen zum Vorhaben des internationalen Energiekonzerns Electrabel sind beim Gewerbeaufsichtsamt Lüneburg eingegangen.

Hauptsächlich beklagten die Einwender, dass das Kraftwerk mit seinem Kühlwasser die Elbe zu stark erwärmen wird, zuviel Kohlendioxid an die Umwelt abgibt, die Feinstaubbelastung erheblich steigern wird. Außerdem würden Stickoxide, Quecksilber und Kohlestaub sowie Lärm Umwelt und die Menschen belasten. Für die Aufsichtsbehörde wird Christina Freifrau von Mirbach den Erörterungstermin um 10 Uhr im Stadeum, Schiffertorsstraße 6, eröffnen. Verhandelt wird bis 17 Uhr und bei Bedarf an den folgenden Tagen von 9 bis 18 Uhr.

man

erschieden am 28. Mai 2008